6. Sitzung der Gemeindeversammlung der Gemeinde Elisabeth-Sophien-Koog am 13.03.2025

Niederschrift

über die 6. öffentliche Sitzung der Gemeindeversammlung der Gemeinde Elisabeth-Sophien-Koog am 13.03.2025 im Pharisäerhof im Elisabeth-Sophien-Koog.

Beginn der Sitzung: 19:31 Uhr
Ende der Sitzung: 20:12 Uhr

Anwesend:
stimmberechtigt:

Bürgermeisterin	Ute Clausen
1. stv. Bürgermeister	Malte Kruse
2. stv. Bürgermeisterin	Heidrun Reckert
Gemeindemitglied	Kay Clausen
Gemeindemitglied	Daiva Deusen
Gemeindemitglied	Hans Erich Deusen
Gemeindemitglied	Peter Deusen
Gemeindemitglied	Momme Elsner
Gemeindemitglied	Dirk Herrmann
Gemeindemitglied	Sascha Hinrichsen
Gemeindemitglied	Jan Kruse
Gemeindemitglied	Marion Kruse
Gemeindemitglied	Joachim Maart
Gemeindemitglied	Sven Möhrke
Gemeindemitglied	Tatjana Petersen
Gemeindemitglied	Wolfgang Petersen
Gemeindemitglied	Heidi Priebe-Winkel
Gemeindemitglied	Heidi Schroeder
Gemeindemitglied	Peter Schroeder
Gemeindemitglied	Gesine Wagner-Maart

Außerdem ist anwesend von der Verwaltung:
Thomas Magnussen, Protokollführer

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
2.a. Dringlichkeitsanträge
2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 5.Sitzung vom 16.01.2025
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Anfragen aus der Gemeindeversammlung
6. Beratung und Beschlussfassung über das gemeindliche Einvernehmen für die Errichtung einer Windkraftanlage des Windparks Westersielzug II sowie Festlegung der Rahmenbedingungen
7. Beratung und Beschlussfassung über die Zahlung von Sitzungsgeld für die Mitglieder des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung und dem gemeindlichen Delegierten in der Verbandsversammlung des Wasserverbandes

6. Sitzung der Gemeindeversammlung der Gemeinde Elisabeth-Sophien-Koog am 13.03.2025

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Ute Clausen eröffnet die Sitzung der Gemeindeversammlung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Auf Antrag von Joachim Maart beschließt die Gemeindeversammlung einstimmig, die Tagesordnung um den Punkt 7 „Beratung und Beschlussfassung über die Zahlung von Sitzungsgeld für die Mitglieder des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung und dem gemeindlichen Delegierten in der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Treene“ zu erweitern.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Gemeindeversammlung beschließt, alle Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 5.Sitzung vom 16.01.2025

Die Niederschrift der Sitzung der Gemeindeversammlung vom 16. Januar 2025 wird in der vorliegenden Form mit einer Änderung festgestellt. Unter Tagesordnungspunkt 5, 4 Spiegelstrich wird der erste Satz wie folgt ergänzt: Frank Winkel bittet darum, dass eine zurückliegende Bauleitplanung nochmals geprüft werden sollte, *wenn keine Gastronomie dort betrieben wird.*

4. Bericht der Bürgermeisterin

- Der **Winterdienst für den Weg zum Pharisäerhof** wurde in Auftrag gegeben. Zukünftig wird der Bauhof der Gemeinde Nordstrand den Weg gegen entsprechende Rechnungsstellung vom Schnee zu räumen bzw. bei Glatteis abzustreuen.
- Für die **Badestelle Oben**, welche zum Gemeindegebiet Nordstrand gehört, zahlt die Gemeinde Elisabeth-Sophien-Koog die Unterhaltungskosten, die von der Gemeinde Nordstrand in Rechnung gestellt werden. Die Gemeindeversammlung ist einhellig der Meinung, dass die Pflege dieser Badestelle die Aufgabe der Gemeinde Nordstrand ist. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, mit der Gemeinde Nordstrand eine entsprechende Klärung herbeizuführen.
- Joachim Maart und Gesine Wagner-Maart haben den geplanten **Gemeindeausflug** organisiert. Am 25. Mai um 16.00 Uhr geht es mit der Kutsche nach Südfall. Nach Ankunft wird es einen Grillabend geben.
- Bürgermeisterin Clausen bittet für sich um die **Anschaffung eines Laptops** für ausschließlich dienstliche Angelegenheiten durch die Gemeinde. Die Gemeindeversammlung diskutiert über den Nutzen, die Notwendigkeit und die Kosten einer solchen Anschaffung. Abschließend beschließt die Gemeindeversammlung mit **19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung** die Anschaffung des Laptops über das Amt Nordsee-Treene.

5. Anfragen aus der Gemeindeversammlung

Hans Erich Deusen teilt mit, dass ihm aufgefallen ist, dass die **Holzbrücke beim Objekt Elisabeth-Sophien-Koog 4** Beschädigungen aufweist und dringend der Reparatur bedarf. Bürgermeisterin Clausen sagt zu, dass sie den Kreis Nordfriesland, der Eigentümer der Brücke ist, informieren und auf eine zeitnahe Reparatur drängen wird.

6. Beratung und Beschlussfassung über das gemeindliche Einvernehmen für die Errichtung einer Windkraftanlage des Windparks Westersielzug II sowie Festlegung der Rahmenbedingungen

Bürgermeisterin Clausen erläutert den Sachverhalt. Die Firma Windpark Westersielzug II beabsichtigt die Errichtung einer Windkraftanlage im Elisabeth-Sophien-Koog. Der ursprüngliche Plan, dass diese Anlage als „Bürgerwindmühle“ ausgewiesen wird und Gemeinde und Koogsbewohner/innen entsprechend hohe Beteiligung zeichnen könnten wird nicht umsetzbar sein, da die Gesellschaft nicht durch die Gemeinde gezwungen werden kann, einen derartigen Vertrag abzuschließen. Der geplante Standort gehört zur Windeignungsfläche und kann somit ohne besondere Einschränkungen durch die Gesellschaft bebaut werden.
Es liegt zurzeit ein Angebot der Gesellschaft vor, dass eine Beteiligung mit einer Rendite von 4 % über 10 Jahre vorsieht. Dieses Angebot wird von der Gemeinde als völlig unzureichend angesehen.
Die Gemeinde muss für das Vorhaben nach § 36 Baugesetzbuch das gemeindliche Einvernehmen erteilen. Um dieses zu versagen darf sie keine sachfremden Erwägungen in ihre Entscheidung miteinfließen lassen, ansonsten wird das gemeindliche Einvernehmen durch den Landrat des Kreises Nordfriesland ersetzt. Es ist also faktisch nur eine Verzögerung der Umsetzung der Baumaßnahme möglich.

Die Gemeindeversammlung beschließt **einstimmig**, dass Momme Elsner, Heidrun Reckert und Malte Kruse unter Führung von Bürgermeisterin Clausen ein Gespräch mit Vertretern der Gesellschaft führen sollen, um bessere Konditionen für die Gemeinde bzw. die Gemeindemitglieder auszuhandeln. Bürgermeisterin Clausen wird nach dem Gespräch alle Gemeindemitglieder per Mail informieren und einen Umlaufbeschluss herbeiführen, ob die ausgehandelten Bedingungen akzeptiert werden.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Zahlung von Sitzungsgeld für die Mitglieder des Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung und dem gemeindlichen Delegierten in der Verbandsversammlung des Wasserverbandes

Joachim Maart wiederholt seine Bitte aus der vorherigen Sitzung, dass für die Sitzungen des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung und die Teilnahme an der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Treene seitens der Gemeinde Sitzungsgeld gezahlt werden sollte. Bürgermeisterin Clausen gibt die Thematik zur Diskussion frei. Die Gemeindeversammlung einigt sich schnell auf eine Regelung.

Die Gemeindeversammlung beschließt **einstimmig**, die Zahlung eines Sitzungsgeldes in Höhe von 50,00 Euro für die Mitglieder des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung und für den gemeindlichen Delegierten in der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Treene *(Anmerkung der Verwaltung: Gemäß § 12 Abs. 1 i.V.m. § 3 der Entschädigungsverordnung des Landes Schleswig-Holstein ist ein Sitzungsgeld von höchstens 35,00 Euro zulässig. Die Verwaltung bereitet einen Entwurf der Neufassung der Entschädigungssatzung für die nächste Gemeindeversammlung vor.)*

Bürgermeisterin Clausen schließt die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit.

_____

(Bürgermeisterin) (Protokollführer)